

Hygienekonzept

Die nachfolgend aufgeführten Vorgehensweisen und Maßnahmen sollen als Ergänzung zu den Sicherheits- und Hygienekonzepten der jeweiligen Locations dienen, die seitens wikonec als Veranstalter oder beauftragte Agentur durch den Veranstalter med publico im Rahmen ihrer Tätigkeiten vor, während und nach der Veranstaltung zur Einhaltung der Hygieneregeln und weiteren Maßnahmen beachtet und umgesetzt werden.

TEILNEHMERGRUPPE:

Bei den Teilnehmern handelt es sich ausschließlich um Ärztinnen und Ärzte sowie weitere Angehörige aus dem Gesundheitswesen. Der Personenkreis besteht somit aus sehr gut aufgeklärten Teilnehmern, die von Berufs wegen mit Hygiene- und Abstandsregeln bestens vertraut sind und auch medizinisch die Infektionsgefahr abschätzen können. Aus Befragungen der Teilnehmergruppe geht hervor, dass rund 90% vollständig geimpft sind.

ERFASSUNG DER TEILNEHMERGRUPPEN:

Um mögliche Infektionsketten nachverfolgen und eingrenzen zu können, werden alle Teilnehmer und Besucher elektronisch mit ihren Kontaktdaten erfasst. Das Betreten und Verlassen des Veranstaltungsortes wird erfasst und dokumentiert. Diese Daten können im Nachgang bei begründetem Bedarf unter Einhaltung des Datenschutzes den Gesundheitsbehörden zugänglich gemacht werden.

Ein Einlass ist, je nach aktueller Bestimmung im jeweiligen Bundesland nur mit 2G- oder 3G-Nachweis möglich. Dieser wird am Registrierungscounter am Eingang kontrolliert. Die Teilnehmer müssen entweder einen ausgestellten Impfnachweis, einen Genesenennachweis oder, bei 3G-Bestimmung, einen negativen Antigentest, der nicht älter als 24 Stunden ist, vorlegen. Bei mehrtägigen Veranstaltungen wird die Kontrolle täglich durchgeführt.

Die gleiche Regelung gilt für alle mit der Organisation und Betreuung der Veranstaltung vor Ort zuständigen Personen, wie z. B. Hostessen, Techniker, Cateringpersonal etc..

Ausführliche Informationen zu getroffenen Schutzmaßnahmen am Veranstaltungsort werden zur persönlichen Risikoabschätzung einer möglichen Teilnahme im Vorfeld bereitgestellt – siehe nachfolgend.

IM VORFELD DER VERANSTALTUNG:

Im Vorfeld werden alle Teilnehmer und alle weiteren beteiligten Personen mehrfach schriftlich über die Hygienerichtlinien und Maßnahmen informiert. Darüber hinaus werden Teilnehmer aufgefordert, nicht zur Veranstaltung zu erscheinen, wenn sie in Risikogebiete gereist sind und/oder Krankheitssymptome an sich feststellen. Auch Risikogruppen werden aufgefordert, der Veranstaltung fernzubleiben. Darüber hinaus wird die Nutzung der Corona-Warn-App empfohlen. Diese Hinweise gehen den Teilnehmern per E-Mail zu. Darüber hinaus wird auf der Kongress-Website auch mit Verlinkung zum Veranstaltungsort auf die Hygieneregeln hingewiesen.

WÄHREND DER VERANSTALTUNG:

Für die Einhaltung der Regelungen wird von wikonec in Ergänzung zu einem Verantwortlichen der Location ein Hygiene-Beauftragter benannt, der die Einhaltung der Hygieneregeln überwacht. Es gibt vor Veranstaltungsbeginn ein Briefing an alle Mitarbeiter, worauf während der Veranstaltung zu achten ist.

Bereich Teilnehmerregistrierung

Jede Person wird nach der Einlasskontrolle am Eingang direkt zum Registrierungscounter geleitet und aufgefordert, die Hände zu desinfizieren und eine Mund/Nasen-Maske (medizinische Maske oder FFP2-Maske) zu tragen. Zudem verteilen wir medizinische Nasen- und Mundschutz-Masken, sollten Teilnehmer keine eigene Maske mit sich tragen. Der Maskenschutz gilt in den öffentlichen Bereichen wie Pausenbereiche, Flure und sanitäre Anlagen. Je nach geltender Auflage kann die Maske am Sitzplatz abgenommen werden. Darüber hinaus wird das Einlasspersonal angewiesen, Besucherströme zu leiten, sodass keine Menschenansammlungen entstehen können. Hinweisschilder zu Verhaltensregeln/Schutzmaßnahmen werden durch die Location aufgestellt.

Sollte sich eine Person noch nicht vorab registriert haben, erfolgt dies zwecks Anmeldebogen vor Ort. Hierbei wird unterschieden zwischen Teilnehmern/Sponsoren der Veranstaltung und Mitarbeitern/Dienstleistern. Für jede der

beiden Gruppen gibt es ein separates Anmeldeformular.

Personen mit erkennbaren Symptomen einer Atemwegsinfektion wird im Regelfall der Zugang verwehrt.

Am Tagungscounter bieten Plexiglasscheiben zwischen Besuchern und Registrierungspersonal Schutz. Darüber hinaus tragen alle Mitarbeiter Mund-Nasen-Bedeckungen. Für ausreichend Desinfektionsmittel im Backoffice für Mitarbeiter wird Sorge getragen. Gebrauchsgegenstände wie Kugelschreiber, Namensschilder und sonstige am Tagungscounter befindliche Gegenstände werden nur einmalig pro Person ausgegeben oder regelmäßig desinfiziert. Arbeitsflächen und Arbeitsmittel werden regelmäßig desinfiziert. Auf Zahlvorgänge mit Bargeld wird verzichtet. Abstandsmarkierungen werden auf dem Boden angebracht und ein Wegeleitsystem sorgt dafür, dass bei Teilnehmern, die kommen und gehen, entsprechende Abstandsregeln eingehalten werden.

Bereich Foyer/Ausstellung/Vortragsräume

Neben den durch das Hygienekonzept der Location einzuhaltenden Maßnahmen wird seitens des Veranstalters weiteres Sicherheitspersonal an wichtigen Standpositionen eingesetzt, um bei Nichteinhalten der kommunizierten Regeln Teilnehmer darauf hinzuweisen. Sollten Regeln nicht beachtet werden, werden die betreffenden Personen zum Verlassen der Location aufgefordert.

Es erfolgt ein kontrollierter Einlass in den Tagungsraum. Falls erforderlich kann eine Sitzplatzzuweisung erfolgen und dokumentiert werden.

Die Ausstellungsflächen und Cateringbereiche werden entsprechend den Regeln in Absprache mit der Location bespielt. Aussteller wurden zudem vorab darauf hingewiesen, von besonderen Aktionen am Ausstellungsstand abzusehen, die eine enge Ansammlung von Personen zur Folge hätten. Im Pausenbereich und vor dem Tagungscounter werden zur Orientierung auf dem Boden Markierungen aufgebracht, um den erforderlichen Abstand einzuhalten.

Das Vortragsprogramm ist so konzipiert, dass Abstandsregeln auch entsprechend auf der Bühne und im Saal den aktuellen Bestimmungen entsprechen. Eine Saalhostess wird damit beauftragt, die Einhaltung der Regeln zu überwachen, sowohl auf der Bühne als auch im Saal selbst. Technisches Personal soll, soweit technisch umsetzbar, durch eine Trennwand von den übrigen Personen im Saal (Teilnehmer) getrennt werden. Es wird darauf geachtet, dass technisches Personal in kleinen festen Gruppen zusammenarbeitet. Das von Referenten genutzte technische Equipment wird stetig gereinigt. Getränke für Referenten werden nur in kleinen Flaschen ausgegeben.

Bereich Catering

Gastronomische Angebote werden gemäß spezifischen Regelungen mit einem eigenen Hygienekonzept eingerichtet.